Oberberg. Am Samstag, 19. September 2015 wurde in vielen Kommunen im oberbergischen Kreis der Weltkindertag mit den Kindern und ihren Familien gefeiert – der Turnverband Aggertal Oberberg von 1884 e.V. – als Fachverband aller Turnerinnen, Turner und Turnkinder in den 58 oberbergischen Mitgliedsvereinen - hatte sich für die Teilnahme in der Kreisstadt Gummersbach entschieden.



Am oberen Lindenlauf in der Gummersbacher Moltkestraße, vor der katholischen Kirche, bauten Verbandsvorstand und Turnerjugend des Turnver-Aggertal Oberberg bandes einen Info- und Verpflegungsstand auf und räumten aus dem pedalo®-Spielmobil-Anhänger des Rheinischer Turnerbund (Turner-Dachverband Bergisch Gladbach) die vielen Spielgeräte aus, mit denen die Kinder sich an diesem Samstag von 11.30 bis 18 Uhr kostenfrei vergnügen sollten.



Fische schwimmen.

Vögel fliegen

Kinder turnen!

...und Vorstände schweben!!!

So zu jedenfalls Janine Etzler (links), Vorstand der Turnerjugend im Turnverband Aggertal Oberberg, und Christiane Wernecke (rechts), Vorstand Turnausschuss, beim intensiven Ausprobieren der Balancekreisel.

Zum 10-jährigen Bestehen der Weltkindertagsveranstaltung in Gummersbach standen "Spiel, Spaß, Sort und Action" im Vordergrund für Klein und Groß.

Organisiert wurde das Ganze vom Fachbereich Jugend, Familie und Soziales der Stadt Gummersbach in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern AggerEnergie, Innenstadtgemeinschaft, Tanzcentrum Kasel, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und Volksbank Oberberg.

Mit den vielen beteiligten Institutionen, Vereinen, Kirchen, Schulen, Jugendzentren und Kindergärten bot sich den Besuchern ein facettenreiches Angebot.

Gerne nahm der Turnverband Aggertal Oberberg von 1884 e.V. in diesem Jahr auch daran teil.



Oft genommen wurden am Samstagnachmittag die Stelzen!
Michelle (linkes Fotos) aus Gummersbach stellte sich sehr geschickt an, war trittsicher und bewies Standvermögen...!







Die Geschwister Leandro-Luca und Anna-Lena aus Müllenbach hatten vor allem Spaß am 150 cm langen Wippbrett, wo sie ihr Gleichgewicht spielerisch unter Beweis stellten.



Dem kleinen Luca (3) aus Gummersbach-Erbland hatte es der pedalo® Family angetan.

Er nutzte die gepflasterte Fläche vor der katholischen Kirche und steuerte gekonnt die beiden beweglichen, parallelen Trittbretter mit den Teleskopstützen über die "Buckelpiste".



Das absolute Highlight aus dem RTB-Spielemobil war jedoch das "pedalo® Balance Bike" – eine Mischung aus Einrad und Kickboard und an diesem Weltkindertagnachmittag der absolute Spaßbringer für alle Kids zwischen sechs und zwölf Jahren.

So auch für Celine aus Gummersbach-Steinberg, deren Eltern viel Geduld mit brachten und zuschauten, wie ihre Tochter gekonnt das Gerät beherrrschte.



Christel Blum und Margot Günther aus dem Verbandsvorstand behielten den Überblick und hatten ein Auge auf Kinder und Spielzeuge.



Andre Kasel moderierte das Bühnenprogramm auf dem Gummersbacher Lindenplatz. Gegen 15 Uhr kündigte er die Einradgruppe des Turnverein Windhagen unter Leitung von Martin Gonschor an, die im Namen des Turnverbandes Aggertal Oberberg mit ihrer Vorführung Werbung für diese Turnsportart machten.

15 Mädchen trainieren freitags abends von 17.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule Windhagen an der Heiler Straße mit ihren Einrädern unter Anleitung von Senior Martin Gonschor.















In ihren Trainingsstunden spielen die Mädchen auch Hockey mit ihrem Einrad und studieren Choreographien der Turnsportart "Parcour" ein, d.h. sie hüpfen mit ihren Einräder über kleine Mauern und nutzen die urbane Umgebung mit ihren Hindernissen für eine Tour auf dem Einrad.

Auch die Muttis mussten ran:



so etwa Mutter und Tochter aus Gummersbach (links), die auf den Stelzen ihren Spaß hatten!



... und Petra Koch (Aerobic-Übungsleiterin), deren Sohn Max auf dem pedalo®-Classic pausieren musste, damit Mama mit dem rechten und dem linken Bein auf dem Ganzkörpertrainingsgerät ihre Haltungs- und Bewegungskoordination verbessern und Reaktion testen konnte...!



Gerne genommen von den Kindern wurde der pedalo®-Sulki; so auch von Hannah (2) aus Frömmersbach. Die kleine Nachwuchssportlerin des Becketaler Turnvereins war bereits vom Papa hin und her chauffiert worden, bestand dann aber auch auf einen Rollentausch und lud sich den Fußballer des SV Frömmersbach in den Sulki.

Für diese Beteiligten war es ein überaus kurzweiliger, vergnüglicher Nachmittag:

Christel Blum, Vorstand Aus- und Weiterbildung im Turnverband Aggertal Oberberg, der pedalo®-Sulki und der kleine, junge Mann waren über Stunden unzertrennlich.

Gestenreich machte der kleine Junge Christel Blum begreiflich, das er "transportiert" werden wollte, nahm auf dem Sitz Platz, legte die Beine auf die Fußauflage und bedeutete, das es los gehen konnte. Die dunkelbraunen Kulleraugen und das verschmitzte Lächeln verzauberten Christel Blum; sie chauffierte den Kleinen kreuz und quer entlang des oberen Lindenlaufs und beide hatten gemeinsam viel Spaß.



Irgendwann gab es dann Entlastung für Christel Blum! Ein etwa gleichaltriger Junge interessierte sich auch für den Sulki und "adoptierte" Christel's jungen Freund gleich mit.



Der Turnverband Aggertal Oberberg bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen für den Besuch auf der "Spielfläche". Den Betreuern aus dem Verbandsvorstand hat es viel Spaß gemacht – es war ein kurzweiliger Tag! Das Wetter hat mitgespielt und es ist alles ohne Komplikationen von statten gegangen.

Den Eltern und Großeltern ganz herzlichen Dank für die Geduld und das lange Ausharren zwischen katholischer Kirche und oberem Lindenlauf, während die Kinder sich mit den pedalo®-Holzspielzeugen aus dem RTB-Spielanhänger beschäftigten.

Der Turnverband Aggertal Oberberg von 1884 e.V. kommt nächstes Jahr gerne wieder!

... am Ende des Nachmittags gab es dann "Kreischalarm": Die Frauen des Turnverbandes Aggertal Oberberg hatten am Stand alles aufgeräumt, machten es sich unter dem Zeltdach gemütlich und harrten hinter der Absperrung des Nachbarstandes aus, bis es grünes Licht für den Abtransport gab, weil die "Schlager-Boyband" >>Feuerherz<< mit dem Oberberger Sebastian Wurth dort nach ihrem Bühnenkonzert Autogramme gab...! Hunderte Fans – jung und alt – zogen an ihnen vorbei zu den CD's, Plakaten und Fotokarten der vier "Sahneschnittchen" von >>Feuerherz<<.

